

Bevorzugung der Oberschicht

Kapitalismus, wie er in den USA seit der Ära Regan praktiziert wird und sich tendenziell über die ganze Welt vrebreitet hat, hat zu einer Zunahme der Ungleichverteilung der Vermögen auf der Welt geführt und zu einer neuen Klasse der Superreichen.

4. August 2023

Inhaltsverzeichnis

<i>Kapitalgesellschaften</i>	1
<i>Verwaltung einer Kapitalgesellschaft</i>	2
<i>Moral Hazards</i>	2
<i>Kapitalismus in der Globalisierung</i>	2

Ich will die momentan zu beobachtenden Einzelereignisse, die in Summe zur Enormen vergrößerung der Vermögen einer kleinen Gruppe als systematische Mechanismus begreifen um aus den Einzelfällen das allgemeine Muster erkennen zu können.

Ich nehme an, dass

- die Dominanz von Kapitalgesellschaften, unter Führung von angestellten Managern,
- die Anonymität von Eigentum, die die verantwortliche Person verschleiert,
- der rechtlich umfassende Schutz des Eigentums,
- die Stellung der Börsen als *faire* Preis-Ermittlungs-Mechanismen

zusammen mit dem geteilten Interesse einer reichen Oberschicht, die politische Entscheidungen – allenfalls unter Einsatz der Medien - beeinflussen können,

ausreichen, um die beobachteten Phänomene zu erklären.

Kapitalgesellschaften

Kapitalgesellschaften

Eine Kapitalgesellschaft¹ ist eine selbständig handelnde Einheit³ mit dem Ziel für die anonymen Eigentümer ein möglichst grosser Ertrag zu erwirtschaften.

¹ Im kontinental-europäischen Recht sind Kapitalgesellschaft *juristische Personen*, die mit den *natürlichen Personen* zusammen die Rechtspersonen bilden. Juristische Personen können Personen des Zivilrechtes sein, das sind insbesondere Firmen, meist als Aktiengesellschaft oder Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) organisiert, oder des öffentlichen Rechtes.²

³ D.h. ein autonomer, intelligenter oder rationaler Agent [@;

Kapitalgesellschaften haben Organe, das sind Menschen⁴, die für die Korporation handeln können; sie sind die Augen, Ohren und die Mäuler der Körperschaft - aber sind nicht Teil der Körperschaft sondern sind nur befugt, für die Körperschaft zu handeln.

Körperschaften sind Konstruktionen der sozialen Realität;⁵ sie können unterschiedlich organisiert sein und kommen in vielen Formen vor und existieren zum Teil seit vielen Jahrhunderten⁶.

Die Ziel der Kapitalgesellschaft sind einerseits Maximierung des Ertrages für die Eigentümer und anderseits die Maximierung der Entschädigung für die Manager.

Verwaltung einer Kapitalgesellschaft

Es ist üblich, die Verwaltung einer Kapitalgesellschaft einer Gruppe von Managern zu überlassen, die von den Eigentümern⁷ eingesetzt und überwacht werden. Die Entschädigung der Manager wird meist vom Geschäftsergebnis, bzw. gewisser fixierter Ziele, abhängig gemacht.⁸

Eine Kapitalgesellschaft verfolgt ihr Ziel innerhalb der Rechtsordnung. In den allermeisten Fällen können die Organe einer juristischen Person nicht für deren Verfehlungen herangezogen werden⁹ und meist haften sie auch nicht für die Schulden der Kapitalgesellschaft. Wenn ein Organ nachweislich ein Gesetz übertritt¹⁰ wird die Person verfolgt, nicht die Firma.¹¹

Moral Hazards

Die Konstruktion der Kapitalgesellschaft enthält mehrere *moral hazards*

- Die Manager erreichen ihre Ziele der Maximierung ihrer Entschädigung mit Methoden, die für die Eigentümer schädlich sind.^{12,13}
- Die Manager erreichen ihre Ziele mit illegalen Methoden und erreichen dadurch ihre Bonuszahlungen; die Firma wird später zur Verantwortung gezogen und trägt die Kosten¹⁴

Kapitalismus in der Globalisierung Kapitalismus in der Globalisierung

⁵ Searle¹⁹⁹⁵.

⁶ Z.B. die katholische Kirche, Klöster
⁴ Nach kontinental-europäischem Recht können nur natürliche Personen Organe einer Körperschaft sein; damit stellt sich die Frage nicht, ob eine Körperschaft allein durch KI gesteuert werden könnte.

⁷ Oder deren Vertretern, manchmal als Verwaltungsrat oder *Board* bezeichnet

⁸ Z.B. Umsatz, Ertrag oder Preis der Aktien an der Börse

⁹ Nach deutschem Recht haften sie aber, wenn ihre Handlungen *sittenwidrig* sind. § 826 BGB

¹⁰ Zu schnell mit dem Firmenwagen fährt, eine Urkunde fälscht.

¹¹ Firmen suchen deshalb Verantwortung so zu streuen, dass kein Organ direkt strafrechtlich belangt werden kann, obgleich offensichtlich schwerwiegende Fehler gemacht wurden; z.B. Einsturz der Autobahnbrücke in Genua.

¹² Sind Entschädigungen vom Überschreiten eines bestimmten Börsenkurses für die Aktien der Kapitalgesellschaft, so besteht die Gefahr, dass der Börsenkurs von den Managern manipuliert wird, z.B. durch Ausstreuen von Nachrichten, durch Börsenaufträge. (Bsp. Telecom Austria etwa 2015??)

¹³ Entschädigungen, die von Umsatzzielen oder ähnlichem abhängen, verleiten das Management, das Geschäft aufzublähen und künstlich zu vergrößern, meist auf Kosten des Gewinnes – subprime mortgages in den USA – oder mit inexistentem, erfundenen Geschäften – Wirecard in Europa.

¹⁴ Viele Beispiele, von den Manipulativen mit Abgaswerten bei Dieselmotoren bei VW, bis Uber, die ihre Mitarbeiter nicht richtig einstufen. Es kann sich aber auch durch die Nutzung illegaler Externalitäten handeln, indem Umweltverschmutzung zur Kostenreduzierung toleriert wird.